



© Johannes Felsch

## Grenobler Brücke – Straßenbahn-, Rad- und Fußwegbrücke

Langer Weg - Haller Straße  
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Hans Peter Gruber**

BAUHERRSCHAFT  
**Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Thomas Sigl**

FERTIGSTELLUNG  
**2017**

SAMMLUNG  
**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSDATUM  
**18. Oktober 2018**

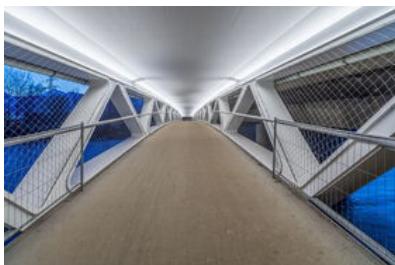


### Anerkennung des Landes Tirol für Neues Bauen 2018

Dass Brücken auch architektonische Aufgaben sind, unterstreichen Hans Peter Gruber und Thomas Sigl beim Bau der Grenobler Brücke eindrücklich. Die an die bestehende Brücke angeschlossene Straßenbahnbrücke erweiterten die Planer um einen Rad- und Fußweg, indem sie die Stahlfachwerkträger der Brücke mit einer orthotropen Platte in der unteren Ebene verbunden und damit eine zusätzliche Fahrbahn geschaffen haben. Von den bestehenden Uferpromenaden können nun Radfahrer:innen und Fußgänger:innen die Flussseiten ohne Höhensprung wechseln.

So hat die Grenobler Brücke zwei vollständig getrennte Ebenen – eine obere für die öffentlichen Verkehrsmittel mit Weitblick über die Landschaft und eine versteckte für die Fahrradfahrer:innen und Spaziergänger:innen mit Blick auf den Flussraum des Inns mit akustischer Untermalung des rauschenden Wassers. Der untere „geheime“ Gang, der den Innsbrucker:innen quasi geschenkt wurde, überzeugt auch in seiner architektonischen Ausgestaltung. Die Brücke ist leicht gewölbt, so dass das Ende optisch weiter weg rückt und die Dynamik des Innenraums an Präsenz gewinnt. Die sich zum Fluss neigenden Fachwerkträger lenken den Blick hinab zum Wasser. Der Handlauf aus gebogenen Rohren unterstreicht die Geometrie der Wölbung und ist an seinen Endpunkten elegant in die Fachwerkträger integriert. Einfache Netze fungieren als Absturzsicherung.

Mit sorgfältig eingesetzten Mitteln und großer Leichtigkeit haben Architekt und Ingenieur für die Bewohner:innen ihrer Stadt einen großartigen Mehrwert erschaffen.  
(Jurytext: Elli Mosayebi, Auszeichnungen des Landes Tirol für Neues Bauen 2018)



© Johannes Felsch



© Johannes Felsch



© Johannes Felsch

**Grenobler Brücke – Straßenbahn-, Rad- und Fußwegbrücke**

DATENBLATT

Architektur: Hans Peter Gruber  
 Bauherrschaft: Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH  
 Tragwerksplanung: Thomas Sigl  
 Mitarbeit Tragwerksplanung: Paul Meßner  
 Fotografie: Johannes Felsch

ÖBA: Stadt Innsbruck, Amt Tiefbau

Funktion: Verkehr

Wettbewerb: 2015  
 Planung: 2015 - 2016  
 Ausführung: 2016 - 2017

AUSZEICHNUNGEN

Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2018, Anerkennung



© Johannes Felsch



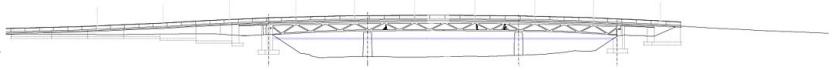
© Johannes Felsch



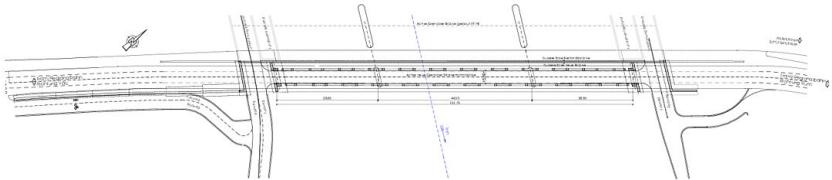
© Hans Peter Gruber



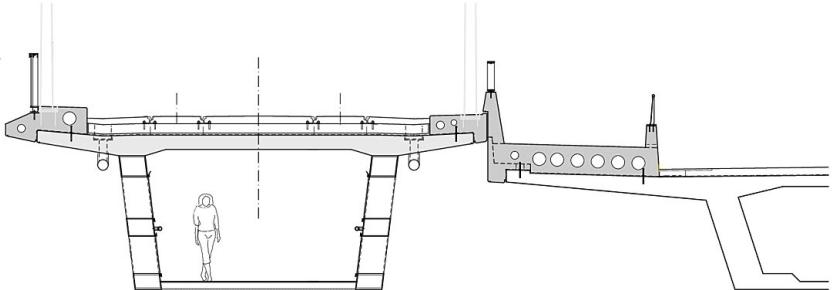
© Hans Peter Gruber



Grenobler Brücke – Straßenbahn-, Rad- und Fußwegbrücke



Ansicht, Grundriss



Schnitt